



## Information des Gemeinderats Zermatt zur Petition der IG-Zufahrt Zermatt

**Auch in Zeiten eines Ausnahmezustandes sind wir gefordert und müssen Themen weiterverfolgen. So auch die Petition „Finanzierungsvereinbarung Unnerchriz Bahn Tunnel zwischen Bahnhof Täsch und Bahnhof Zermatt“ der IG-Zufahrt Zermatt, welche Sie in den letzten Tagen per Post erhalten haben.**

Die Diskussion über die Erreichbarkeit von Zermatt wird schon seit vielen Jahren intensiv und kontrovers geführt. Dieses Thema ist sehr komplex und umfassend. Aus diesem Grund wird der Gemeinderat in der kommenden **April-Ausgabe des Zermatt Inside** ausführlich darüber berichten – diese werden Sie am 3. April 2020 in Ihrem Briefkasten vorfinden.

### Die Zusammenfassung in Kürze

- Der Gemeinderat setzt sich seit 2016 dafür ein, dass Zermatt eine wintersichere Strassenzufahrt erhält. Dieser Weg wird konsequent verfolgt und entspricht den bisherigen Forderungen der IG Zufahrt Zermatt;
- Über eine mögliche Öffnung der Zufahrt nach Zermatt sollen die künftigen Generationen entscheiden. Heute müssen wir die Grundlagen schaffen, damit Unterbrüche wie im Januar 2018 sowie in jedem Frühjahr der Vergangenheit angehören und unsere Zukunft nicht verbaut wird;
- Das Unterzeichnen einer Vereinbarung liegt in der Kompetenz des Gemeinderats. Die Urversammlung ist gemäss Art. 17 Gemeindegesetz nicht dafür legitimiert. Sie ist u.a. zuständig für die Annahme und Abänderung von kommunalen Reglementen oder Annahme des Voranschlags sowie der Rechnung;
- Die Vereinbarung Unnerchriz zwischen Bund, Kanton Wallis und der Gemeinde Zermatt befindet sich in einem laufenden Prozess und es kann derzeit noch nicht über deren Inhalt kommuniziert werden;
- Der Gemeinderat hat sich klar dafür ausgesprochen, dass über die Vereinbarung öffentlich informiert wird, sobald diese erstellt ist;
- Der Strassenabschnitt Täsch - Zermatt fällt ebenfalls nicht in die Kompetenz der Urversammlung, sondern obliegt dem Kanton Wallis. Die Bevölkerung kann weder über deren Ausbau noch über deren Nutzung bestimmen, da es sich um eine Kantonsstrasse handelt;
- Der Gemeinderat tauscht sich regelmässig mit allen örtlichen Leistungspartnern aus und lässt deren Meinungen in die Entscheidungsfindung der Vereinbarung miteinfließen, so auch festgehalten in der Destinationsstrategie.

Für die Unterstützung einer Petition ist es essenziell wichtig, dass die Bevölkerung Kenntnis zu allen wesentlichen Fakten und Informationen hat. Der Gemeinderat ist sich seiner Verantwortung bewusst und will hierzu breit und offen kommunizieren. Lesen Sie mehr dazu im kommenden Zermatt Inside.

Wir danken für Ihr Vertrauen.

Der Gemeinderat

EINWOHNERGEMEINDE ZERMATT